

14. Falß da ein Zwerchrigel durch das Gestell ge-  
het dasselbige zusammen zuhalten: Wirdt  
aber wann das Stück stehet heraus ge-  
than / daß das Gestell auff beyden Seiten  
hinder dem Rad auff die Naben gelegt wer-  
de / vnd hinten auff das Orth gemeltes Ge-  
stells auffgebunden.
15. Wie das Gestell hinten beschlagen.
16. Wie des Gestells Rigel / Zapffen vnd Kettlein  
zusammen gefast / vnd an  
17. einem sonderlichen Häcklin darzu angehängt.
18. Bandt so vmb des Schaffts Schwantz ge-  
het.
19. Das auch dardurch der Zwerchnagel allda ge-  
het.



*In Fig. XI. Cap. 14.*

**Beschreibung des Rads mit al-  
ler Zugehör.**

- A. Die Speichen.  
B. Die Lauffen.  
C. Die Nabe.

D. Die